

MTV-Leichtathleten mit Titelträumen

Erste Landesmeisterschaften 2016 in der Halle am Wochenende



Nicht nur die Stabhochspringer des MTV 49 hoffen in Hannover auf Höhenflüge

Es geht mit Macht in die ersten Niedersachsenmeisterschaften des Jahres 2016: Drei Tage lang kämpfen die Leichtathleten des Landes am kommenden Wochenende in der Halle des Sport-Leistungszentrums Hannover um Titelehren. 15 MTVer sind dabei; einige von ihnen reisen mit berechtigten Hoffnungen auf vordere Plätze in die Landeshauptstadt.

Titelträume hegen aber nicht nur die Stabhochspringer - mit Carolin Meyer, Alida Buske, Kilian Echzell, Daniel Heise und Tobias Steffen haben sie viele aussichtsreiche Athleten in ihren Reihen. Top-gesetzt sind von den Holzmindener Stabis die 41-fache Titelträgerin Annika Roloff, die - obwohl trainingstechnisch in Potsdam engagiert - ihrem Heimatverein treu geblieben ist und in Hannover zudem Titelchancen im Hürdensprint hat, und M15-Springer Luka Vukcevic, der nicht nur den Titel, sondern auch seinen ersten Vier-Meter-Sprung im Visier hat. Sein zweiter Einsatz in Hannover soll ihm nach 2015 in diesem Jahr seinen dritten Meistertitel im Kugelstoßen einbringen.

Drei MTVer werden mit Marie Czyppull (wU18), Edmont Nowitschichin (mU18) und dem U18-Meister des letzten Jahres, Niklas Severin, am Weitsprung-Anlauf stehen. Gespannt sein darf man auf den ersten „internationalen“ Auftritt von Edmont Nowitschichin im Dreisprung: trotz seiner Unerfahrenheit in dieser Disziplin rangiert er auch in seiner neuen Altersklasse bereits unter des besten Niedersachsen.

Mit acht Sprintern gelingt es dem MTV 49 als einem der wenigen niedersächsischen Vereine, zwei volle Sprintstaffeln über 4x200 Meter an den Start zu bringen. Die „Erste“ mit Sascha Kolesnikov, Niklas Severin, Jan Göhmann und Kai Gruber geht gut vorbereitet ins Rennen – die Qualifikationszeit für die deutschen Jugendmeisterschaften in Dortmund voll im Blick. Aber auch in der Einzeldisziplin über 60 Meter muss man Kai Gruber in der U20-Klasse auf dem Zettel haben. „Zunächst mal ins Finale kommen – und dann mal sehen, was noch möglich ist“ lautet die Strategie des besten norddeutschen Sprinters des vergangenen Jahres. Ihn begleiten Jan Göhmann, Niklas Severin und Tim Engelke in die Einzelsprints.